



Ausgabe 03.2018

Journal

Da glänzt und spiegelt so einiges im Busch ...

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Süd Hessen eG



An advertisement for Braustüb'l beer. The top part shows a dark wooden sign with the text "FÜR FREUNDE GEBRAUT." in white. Below the sign is a brown ribbon with "UNSER BRAUSTÜB'L" written on it. In the foreground, two people are holding a black tray containing three bottles of Braustüb'l beer. The tray has the Braustüb'l logo and the text "20 x 0,5 Liter". The background is a warm, golden glow. In the bottom left corner, there is a QR code and the text "WWW.UNSER-BRAUSTUEBL.DE | FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE".

Auf ein Wort: „Weihnachts- wünsche“



Volker Trapmann

Liebe Vereinsmitglieder, ein kluger Mensch sagte einmal: „Was wäre, wenn alle unsere Wünsche in Erfüllung gingen?“ Die Antwort aber ließ er offen. Wären wir dann zufriedener, glücklicher? Und was käme danach? Es gäbe für uns ja keine Wünsche mehr. Ist das nicht eine schreckliche Vorstellung? Gut, dass es nie soweit kommen wird.

Wenn auch nicht für jeden seine Wünsche in Erfüllung gehen, wir alle können ein Stück dazu beitragen. Besonders in und mit unserem Verein.

Gehen wir doch einfach einmal auf andere Menschen zu oder hören uns an, was sie zu sagen haben. Vielleicht begleiten wir einige von ihnen, gehen ein kleines Stück unseres Lebensweges gemeinsam und interessieren uns für ihre Kultur und Lebensweise.

Dadurch wird Verständnis geweckt und der „Andere“ ist auf einmal gar nicht mehr so fremd und anders. Gerade hier in unserem Verein, mit

seinen vielen unterschiedlichen Menschen, gibt es unendliche Möglichkeiten, dies zu versuchen oder zu verwirklichen. Gemeinsam können wir unser direktes Umfeld lebenswerter gestalten!

Wir wünschen Euch und Euren Familienangehörigen in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit, um von der Hektik des Alltages Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel und freuen uns darauf, unseren Verein, zusammen mit Euch, im nächsten Jahr wieder ein Stück weiter zu bringen.

Inhalt

3 Auf ein Wort: „Weihnachtsgrüße“

4 SKG ... 100Jahre Fußball in der SKG Walldorf
Mehrjähriger Sponsoring- und Werbevertrag mit EMAG AG
Die Menschen hinter dem Vorhang
Eingangsbereich zum Fußballplatz renoviert

10 Fußball ... Ein Fußballnetz voller Aktivitäten

12 Volleyball ... Chefsache

14 Boule ... Boule bei Nacht
Jahreshauptversammlung der BoulerInnen
Fest der Vielfalt
Boule-Stadtmeisterschaften

17 Karneval ... Die 5. Jahreszeit ist angebrochen ...

20 Turnen ... Sommerferien – Fahrradzeit!

22 Tischtennis ... Tischtennisteam auf Aufstiegs-Relegationsplatz

35 Impressum

Titelbild

Lichterketten und Weihnachtskugel werfen ihr Leuchten voraus



100 Jahre Fußball in der SKG Walldorf

(hju) Ein stolzes Jubiläum kündigt sich an. Im kommenden Jahr feiert unsere Fußballabteilung ihr hundertjähriges Bestehen. Hierzu erarbeitet derzeit der Abteilungsvorstand mit Michael Metzger an der Spitze ein umfangreiches Programm, das sich über das ganze Jahr erstrecken und alle Vereinsmitglieder, aber auch die Bevölkerung ansprechen soll.

Der Fußballsport kam aus Großbritannien und fand ab den 1880/90 er Jahren in Deutschland Zuspruch, insbesondere an den Universitäten und in bürgerlichen Kreisen. Denn Arbeiter verfügten weder über genügend Freizeit noch über finanzielle Mittel für die Ausrüstung. Erst durch die Sozialgesetzgebung der Weimarer Republik erreichte Fußball in den 1920 er Jahren auch die Arbeiterschichten und wurde somit zum Massenphänomen.

Eine gute Gelegenheit, einen Blick auf die Lebenssituation in Walldorf im August 1919 zu werfen. Der in seinen Auswirkungen furchtbare I. Weltkrieg war im November 1918 mit einer Revolution zu Ende gegangen. Die Monarchie war abgeschafft und durch eine Republik ersetzt worden. Bereits im Januar 1919 erfolgte die Wahl zur Nationalversammlung. Erstmals erhielten die Frauen das aktive und passive Wahlrecht und das Wahlalter



Auch die Damen waren einst Teil der SKG Fußballtradition

wurde von 25 auf 20 Jahre herabgesetzt. Die Sozialdemokraten wurden mit 38 Prozent der Stimmen stärkste Kraft. In Walldorf erreichten sie sogar 61 Prozent der Stimmen. Die Gemeinderatswahlen bestätigten diesen Trend und Bürgermeister Lorenz Pons 7. wurde im Amt bestätigt. Die Walldorfer würdigten das Ereignis mit einem Fackelzug. Walldorf war damals ein kleiner, ländlich geprägter Ort mit 2.868 Einwohnern, wo jeder jeden kannte. Die Gasthäuser waren der gesellige Mittelpunkt des Gemeindelebens. Der Pfarrer beklagte von der Kanzel die Entfremdung von Kirche und Arbeiterschaft, weil insbesondere die jungen Leute dem sonntäglichen Gottesdienst fernblieben. Walldorf besaß bereits einen Bahnhof an der Riedbahn, die das Dorf mit Frankfurt verband. Dies ergab zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten. Ein weiterer Meilenstein in der innerörtlichen Entwicklung war die Elektrizität: der Strom kam ins Dorf und veränderte die Lebensweise der Bevölkerung. Allerdings gab es weder eine zentrale Wasserversorgung noch Abwasserbeseitigung oder Müllabfuhr.

Das Jahr 1919 brachte neuen Aufschwung in das örtliche Ver-



Das älteste Foto (1923) aus dem Archiv: (v.l.) Fritz Nohl, Arthur Schneiuder, Andreas Weiß, Hugo Schneider, Wilhelm Jakob, Jakob Becker, Philipp Cezanne, Heinrich Schaffner, Adam Treutel, Adolf Cezanne, Philipp Steckenreiter, Adolf Klein, Ludwig Becker und Heinrich Lohr



einsleben. Der 1888 gegründete „Turnverein Walldorf“ vereinigte sich mit den „Freien Turnern“ zum „Freien Turn- und Sportverein“. Das Frauenturnen wurde eingeführt, ein Spielmannszug gebildet und eine Fußballabteilung gegründet. Bevor das erste Fußballspiel ausgetragen werden konnte, waren viele helfende Hände gefragt. Das Spielfeld musste mit Muskelkraft hergerichtet werden. Die Tore bestanden damals aus zusammengebundenen Fichtenstangen. Fußballschuhe, Bälle und Trikots wurden in Heimarbeit hergestellt. Zu den Auswärtsspielen ging es per Fahrrad oder zu Fuß. Umkleideräume gab es nicht. Dennoch: mit viel Begeisterung und Elan wurde Fußball gespielt, und zwar erfolgreich in der höchsten Spielklasse des Bereichs Hessen-Nassau!

Bis zum abrupten Ende durch das Verbot und die Auflösung des Arbeitersportvereins 1933 durch die Nazis. Das Vereinsvermögen wurde beschlagnahmt. Erst nach Ende des II. Weltkriegs im Jahre 1946 war es in Walldorf wieder möglich, Fußball zu spielen und dies bis heute mit allen Höhen und Tiefen, wie sie gerade im Fußballsport erlebbar sind! Aber darüber wird im Einzelnen noch berichtet.

Zum Schluss: Einen ganz besonderen Dank allen Verantwortlichen im Vorstand, den Aktiven und den Helfern sowie Sponsoren der Fußballabteilung für ihren langjährigen, großartigen Einsatz und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Glückauf für die kommenden Jahre!



Anton Birmili
1939 - 2018

SKG Walldorf trauert um Anton Birmili

Wir trauern um unseren Sportsfreund Anton Birmili, der am 23. November 2018 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Anton wurde am 4. Dezember 1939 geboren. Er war seit dem 1. November 1964 ununterbrochen in der Tischtennis-Abteilung der SKG aktiv und erfreute sich aufgrund seines angenehmen Wesens großer Beliebtheit. Wir werden Anton Birmili stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
SKG Walldorf 1888 e.V.

RIEBEL & ALT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir übernehmen für Sie:

- › Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- › Jahresabschlüsse und betriebliche Steuererklärungen
- › Einkommensteuererklärungen Privatpersonen
- › Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Steuersachen
- › Allgemeine Beratungen, Erstberatung

Michael Riebel
Rechtsanwalt
Dipl. Finanzwirt (FH)
Fachanwalt für Steuerrecht

Tobias Alt
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (BA)

Okrifteler Str. 22-24
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105-940927
Telefax: 06105-940950

E-Mail: info@riebel-alt-steuerberatung.de

Mehrfähriger Sponsoring- und Werbevertrag mit EMAG AG



(hvj) Freudig und dankbar nimmt Walter Klement (links), 1. Vorsitzender der SKG Walldorf 1888 e.V., aus den Händen von Can Emekci, Vertreter der Fa. EMAG AG in Mörfelden-Walldorf, den symbolischen Scheck über €6.000 entgegen. Grundlage ist ein zwischen dem örtlichen Unternehmen und dem Walldorfer Traditionsverein Ende August 2018 vereinbarter mehrjähriger Sponsoring- und Werbevertrag. Mit den finanziellen Mitteln soll insbesondere die Jugendarbeit des Vereins in den Bereichen Fußball, Karneval mit seinen Tanzgruppen, Tennis und Turnen gefördert werden. Der Verein ermöglicht dem Sponsor andererseits für seine weltweit agierende Firma und seine Produkte modernster Ultraschall- und Ultraviolett-Technik durch Banner, Anzeigen und Hinweise auf der Homepage zu werben. So entsteht eine Situation, von der wir glauben, dass beide Partner davon profitieren. Die Scheckübergabe erfolgte auf der Anlage des TC Grün-Weiss Walldorf, der Tennisabteilung der SKG. Can Emekci, Sohn des Firmengründers Bülent Emekci, hatte dabei ein Heimspiel, denn er spielt dort seit Jahren mit viel Freude Tennis.

Die Menschen hinter dem Vorhang (Teil 1)

(hvj) Die Ansicht, dass ein Verein durch seinen Vorstand geleitet und „am Leben gehalten“ wird, ist so richtig wie sie falsch ist.

Man hört zwar z. B. auf einer Jahreshauptversammlung dem ersten Vorsitzen zu, wenn er Rechenschaft für das vergangene Geschäftsjahr ablegt, lässt sich vom Schatzmeister erläutern, wie der Verein finanziell dasteht und erfreut sich vielleicht an den anwesenden Jubilaren, die vom zweiten Vorsitzenden geehrt werden.

Doch dass der Vorstand eines Vereines überhaupt Rechenschaft ablegen kann, ist auch Verdienst einiger Menschen, die „hinter dem Vorhang“ arbeiten. Menschen, die

dafür sorgen, dass Vereinsanlagen erhalten und sich in einem sauberen Zustand präsentieren, dass Mitgliedsbeiträge eingezogen und verbucht werden, dass Rechnungen gezahlt werden und dass neue Mitglieder aufgenommen und die Austritte bestehender Mitglieder korrekt geregelt werden.

Diese Menschen werden wir Ihnen in den kommenden Ausgaben hier vorstellen.

Der Traditionsverein SKG Walldorf verfügt über einen umfangreichen Anlagenbestand mit einer Mehrzweckhalle und dazugehörigen Sanitäreanlagen, einer Gaststätte mit Küche und WC-Anlage, einem Umkleide- und Sanitärbereich für die Fußballer, den



Zahnhygiene mit 100% Ultraschall

Entfernt Plaque und Bakterien auch unter dem Zahnfleisch ohne zu bürsten

Ideal geeignet für:



Spangenträger



Implantate



Entzündungen

Studienergebnisse:

2012: „ ... entfernt Zahnplaque sicher.“

2013: „ ... keine Abrasionsschäden.“

2018: „ ... signifikanter Rückgang der Gingivitis.“



Prof. Dr. Dr. h.c. P. Gaengler
Universität Witten/Herdecke



Jetzt
bestellen unter:
www.emmi-dent.de





Wolfgang Fuchs in einem „seiner Elemente“

Box- und Schützenräumen sowie dem Geschäftszimmer. Hinzu kommen noch zwei vermietete Wohnungen und der umfangreiche Außenbereich. Alles bedarf der stetigen

Pflege und Unterhaltung. Aufgrund der Altersstruktur der Baulichkeiten sind immer wieder kleinere und größere Reparaturen notwendig. Soweit nicht Fachfirmen gefragt sind, übernimmt diese Aufgabe seit Jahren unser nebenamtlicher Hausmeister Wolfgang Fuchs. Darüber hinaus ist er für die regelmäßige Überprüfung der technischen Geräte sowie der Sanitäreinrichtungen zuständig. Ferner steuert Wolfgang Fuchs die erforderlichen Wartungen der Anlagen und Geräte.

Wolfgang Fuchs ist somit Ansprechpartner für den Pächter der Gaststätte und die Mieter der Wohnungen. Hinzu kommt die Hallenbelegung und Vermietung an Dritte inklusive der Übergabe und Abnahme der Säle.

Das sind vielfältige, herausfordernde Aufgaben, die mit dem vorgegebenen Stundenkontingent nicht immer zu erfüllen sind. Trotzdem hat Wolfgang Fuchs kürzlich noch Zeit für die Installation eines neuen Brunnens zur Wasserversorgung der Minigolfanlage und des Bouleplatzes zusammen mit dem Vorsitzenden Walter Klement gefunden. Für sein ganz besonderes Engagement bedanken wir uns vom Vorstand der SKG besonders herzlich!

Eingangsbereich zum Fußballplatz renoviert

(vt) Eine der vielen Visitenkarten der SKG Walldorf wurde in den vergangenen

Monaten gesäubert und neu gestaltet. Die Hecke ist verschwunden, der Abstellplatz



Der Mülltonnenbereich sauber eingefasst

für Fahrräder wurde neu gestaltet, der „Deutschland-Container“ hat sich farb- und örtlich verändert und der Platz für die Mülltonnen ist sauber eingefasst ... alles mit Unterstützung durch Sarica Yusuf, dem Inhaber von Location Design.



SKG Walldorf 1888 e.V.
aufgeschlossen · dynamisch · familienfreundlich



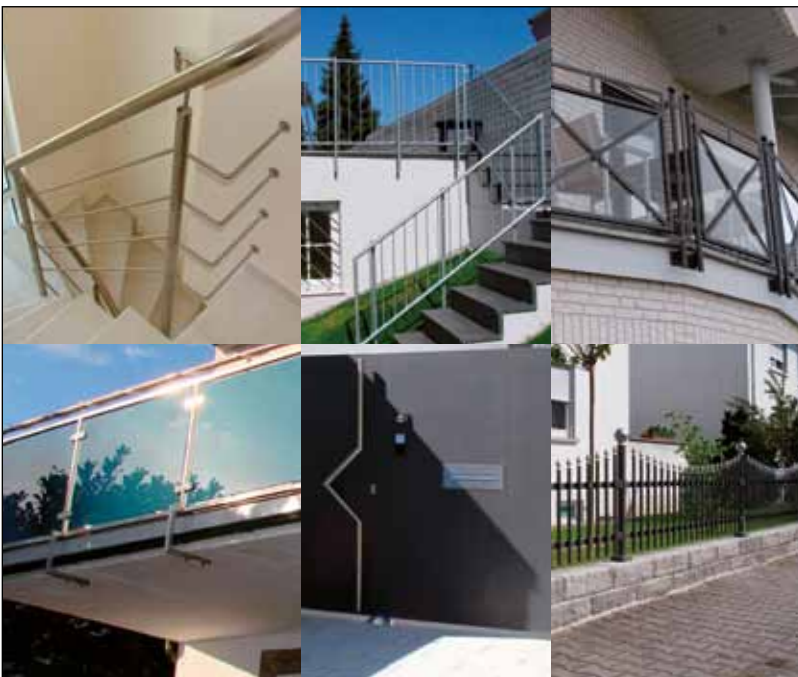
€ **Schatzmeister gesucht**

Zur Jahreshauptversammlung 2019 wird unser Schatzmeister Siegfried Ratz nach 12 Jahren zuverlässiger und ehrenamtlicher Tätigkeit zurücktreten.

Aus diesem Grunde suchen wir zum April 2019 eine(n) Nachfolger(in) als Verantwortliche(r) für die Finanzen und als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand Ihres Vereins.

Unterstützung findet der / die Schatzmeister(in) durch Michelle Müller (Buchhaltung) und Britta Weyland (Mitgliederverwaltung).

Interessierte mögen sich bitte an den ersten Vorsitzenden Walter Klement (0176-21590042, walter.klement@t-online.de) wenden



**Zäune, Geländer, Hoftore
und Vordächer:**

0 61 05 40 40 40
www.Location-Design.de

Was können wir für Sie tun?



Ein Fußballnetz voller Aktivitäten

(mm) Der Spiel- und Trainingsbetrieb in der Abteilung Fußball läuft auf vollen Touren. Nach Beendigung der Hinrunde in der Meisterschaftssaison 2018-2019, belegt unsere 1. Mannschaft einen respektablen vierten Tabellenplatz.

Das von Coach Oliver Süss trainierte Team stabilisiert sich mehr und mehr und bot in der Vorrunde attraktive Spiele, die einen Besuch auf dem SKG Sportgelände wert waren.

Die zweite Mannschaft musste nach ihrem Aufstieg im Sommer feststellen, dass die höhere Spielklasse andere Anforderungen an Spieler und Trainer einfordert. Trotzdem waren auch hier Lichtblicke erkennbar und mit Fleiss und Engagement kann auch



Grillfeier mit der Jugendabteilung und Eltern

hier eine Menge bewirkt werden.

Im Jugendbereich bildet die SKG Walldorf mit dem Nachbarn aus Mörfelden eine Spielgemeinschaft in der E-Jugend. Nach dem Umbruch im Sommer, hat das Team um Jugendleiter Yusuf Sarica Woche für Woche Zuspruch in verschiedenen Mannschaften. Schüler und Jugendliche sind zum Schnuppertraining herzlich eingeladen (Infos Homepage www.skg-walldorf-fussball.com).

Die Umsetzung eines Kunstrasenplatzes wird weiter aktiviert und unser 1. Vorsitzender des Gesamtvereins, Walter Klement, ist mit den Planern im engen Kontakt, um die Umsetzung zu vollziehen.

Bei der am 18. November 2018 durchgeführten Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball, konnten erfreulicherweise alle Posi-





Trainer und Jugendleiter mit SKG Kids

tionen besetzt werden, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Der im Frühherbst über Walldorf wütende Orkan, verschonte auch die Einrichtungen der Fußballer nicht. So wurde das komplette Dach der Grillhütte abgedeckt und es entstand ein nicht unbeträchtlicher Versicherungsschaden.

Weiter auf Vordermann wurde das gesamte Sportgelände gebracht und die Anlage ist mehr als vorzeigbar. Das Jahr 2019 wirft

dieses Festjahr nutzen, um Spenden für den Eigenanteil des Kunstrasens zu generieren, der auch für den Ausbau unserer Jugendabteilung unabdingbar ist. Spenden können auf das Konto der SKG Walldorf DE30508900000048181503 bei der Volksbank Südhessen, gegen Erstellung einer Spendenbescheinigung, eingezahlt werden, worüber sich die Abteilung sehr freuen würde.

große Schatten voraus. Dann feiert die Abteilung Fußball ihr 100 jähriges Bestehen. Das Komitee zur Durchführung verschiedener Veranstaltungen (Bericht im nächsten SKG Journal), tagt alle 14 Tage, um die geplanten Veranstaltungen durchzuführen.

Die Abteilung wird



kskkg.de/mobilesbezahlen

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Groß-Gerau



Chefsache

(ak) Früher war nicht alles besser, aber manches war einfach gut! Deshalb werfen wir einen Blick zurück auf die Anfänge der Volleyballgruppe und haben dazu ein Interview mit dem „Chef“, unserem Abteilungsleiter Friedel Balkmann geführt.

Wie kam es zur Gründung der Volleyballgruppe?

Die Gründung erfolgte 1984/85. Damals war Volleyball aufgrund von olympischen Erfolgen der Nationalmannschaft recht populär, und es gründeten sich viele Freizeitgruppen. In Mörfelden-Walldorf war die Initiatorin Heidi Zwilling, die als Übungsleiterin in verschiedenen Vereinen aktiv war und nach eigener Aussage „einfach Lust auf Volleyball“ hatte. Die ersten Mitspieler rekrutierten sich aus diversen Sportgruppen, durch Mundpropaganda kamen mehr und mehr interessierte Spieler und Spielerinnen hinzu.

Angefangen haben wir bei der TGS im Bereich Breitensport unter dem Namen „Mixed Volleyball“. 2002 erfolgte der Wechsel zur SKG, damit wir unseren Trainingstermin am Freitagabend behalten konnten.

Kannst du das SKG-Volleyballteam in drei Worten beschreiben?

Macht viel Spaß!

Was hat sich über die Jahre geändert, was ist geblieben?

In den ersten Jahren waren wir oft 20-25 Spieler/innen, das ist heute weniger geworden. Die Stadtmeisterschaften erstreckten sich seinerzeit über zwei Tage, weil so viele Mannschaften dabei waren. Wir hatten eine eigene Damenmannschaft, die zwei- oder dreimal die Stadtmeisterschaft gewonnen hat.

Damals gab es auch ein regelrechtes Aufwärmtraining, darauf hat die Übungsleiterin viel Wert gelegt. Manche Spieler kamen dann absichtlich später, weil sie das nicht so mochten.



Der Chef damals

(Foto: privat)

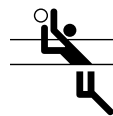
Geblichen ist uns die Wertschätzung der Gemeinschaft, dass zwischendurch ein Schwätzchen gehalten wird, dass wir zusammen nach dem Training in die Kneipe gehen, und dass wir gelegentlich auch außerhalb des Trainings etwas gemeinsam unternehmen.

Friedel, wie bist du zur Gruppe gekommen?

Über meinen Bruder: der war damals mit der Gruppengründerin liiert.

Über 30 Jahre dabei – da gibt es doch sicher die eine oder andere Geschichte zu erzählen.

In den ersten Jahren spielten wir in der Sporthalle der Wilhelm-Arnoul-Schule. Da



war es recht eng, die Umkleidekabinen und Duschen waren direkt am Hallenausgang. Eines Abends habe ich früher aufgehört, die anderen spielten noch, ich stand schon unter der Dusche. Da hörte ich die Eingangstür klappern, guckte in die Umkleide und sah einen jugendlichen Dieb in den Taschen kramen. Er haute natürlich gleich ab, ich lief ihm bis auf die Straße hinterher, bekleidet mit Seifenschaum und sonst nichts!

Gekriegt habe ich ihn nicht, gestohlen wurde aber auch nichts. Seither nehmen wir unsere Taschen immer mit in die Halle.

Wenn du an die Volleyballer denkst ...

... dann denke ich an eine schöne sportliche Betätigung über Jahrzehnte hinweg.

Warum ist unser Stammlokal „der Grieche“, also die Taverna Knossos?

Anfangs haben wir uns in der TGS-Gaststätte getroffen. Dann wurde dort irgendwann umgebaut, und während geschlossen war, brauchten wir ein anderes Lokal, und zwar eines, in dem man auch spät abends noch etwas zu essen bekam. Das war eben das Knossos – und da sind wir geblieben, weil es dort gemütlich ist.

Gibt es so etwas wie ein Fazit?

Es hat immer Freude gemacht. Und am schönsten: wir hatten nie Quertreiber, die den Zusammenhalt gestört hätten. Es war immer eine harmonische Mannschaft.



Der Chef heute

(Foto: privat)

Wer dazu beitragen möchte, die Tradition weiterzuführen, ist herzlich eingeladen, freitagsabends zum Training in die Sporthalle der Suttnerschule zu kommen.

Weitere Infos gibt es unter <https://www.skg-walldorf.de/volleyball/>

**HERRMANN'S
RADHAUS 2**

**Donnerstags
bis 20.00 Uhr
geöffnet**

Mörfelden-Walldorf:
Tel. 061 05 - 4088 66 0

Treburer Str. 24 / Ecke Flughafenstr.
(ehemals Elektrohaus Willenbring)

www.herrmannsradhaus.de



Boule bei Nacht



(hvj) Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten die Aktiven der Boule-Abteilung im August ihre zweite Boule-Nacht genießen. Walter Klement (links) war auch dabei.

Jahreshauptversammlung der BoulerInnen



(hvj) Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Boule-Abteilung am 14. November 2018 überreichte der wiedergewählte Abteilungsleiter Hans-Jürgen Vorndran dem erfolgreichen Clubmeister des Jahres 2018, Karl Hauser, den neuen Wanderpokal! Das Ereignis wurde im Kreise der BoulerInnen gebührend gefeiert.

Fest der Vielfalt



(hju) Die Boule-Abteilung präsentiert sich auf dem Fest der Vielfalt in Mörfelden auf dem Rathausplatz am 1. September. Von links Karl Hauser, Otto Milsch & Karin Hauser.



Farben & Raumausstattung

KRUG



Die Firma Krug ist Ihr idealer Partner, wenn es um Farben und Raumausstattung geht.

Unser Betrieb realisiert für Sie Ihre ganz persönliche Traumeinrichtung mit Teppichböden, Parkett, Laminat, Gardinen, Tapeten und Farben.

Gerne beraten wie Sie persönlich.

**Groß- und Einzelhandel · Farbmischservice
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppiche
Bodenbeläge · Laminat · Parkett · Werkzeuge**

Farben & Raumausstattung Krug

Platanenallee 30 (am Rathaus)
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 - 51 40
Fax 0 61 05 - 65 07

Mail info@farben-raumausstattung-krug.de
Web www.farben-raumausstattung-krug.de



Boule-Stadtmeisterschaften 2018



Die Sieger (von links): Ingo Schmitt & Daniel Schönberger (4. Platz), der Organisator, Florian Schmitt & Rainer Maier (1. Platz), Michael Simon & Ercole Rao (3. Platz) und Florian & Fredy Besinger (2. Platz).

(hju) Auch in diesem Jahr konnte Organisator Hans-Jürgen Vorndran mit seinen HelfernInnen von der SKG Bouleabteilung wieder 23 Zweier-Teams bei der 16. Boule-Stadtmeisterschaft auf dem Walldorfer Rathausplatz begrüßen. Erstmals musste auf die neuen Datenschutzbestimmungen hingewiesen werden - Veröffentlichung von Fotos und Namen zur Veranstaltung; es gab keinen Widerspruch. Leider war es etwas frisch und windig, aber dafür hielt das Wetter bis zum Schluss ohne Regen. Dieses Mal mussten unsere Boulefreunde aus der niederländischen Partnerstadt Wageningen absagen, da sie an ihrer neuen Hallen und Boulebahnen arbeiten mussten, um eine Eröffnung im November gewährleisten zu können.

Bürgermeister Heinz-Peter Becker, seit Anbeginn der Austragung der Boule-Stadtmeisterschaften auf dem Rathausplatz vor 13 Jahren, Schirmherr der Veranstaltung, lobte das langjährige Engagement der kleinen

Abteilung der SKG auch in Sachen Städtepartnerschaft und übergab einen Gutschein über €50,-.

Pünktlich um zehn Uhr begannen die Gruppenspiele in sechs Gruppen à vier Mannschaften, so dass 36 Spiele zur Ermittlung der sechs Gruppenersten sowie der zwei besten Gruppensechsten erforderlich waren. Die besten acht Mannschaften spielten dann im KO-System in

weiteren acht Spielen um die Plätze eins bis vier. In den Spielpausen konnten sich die Bouler am reichhaltigen Buffet bei französischem Käse und Ringsalami, Baguette sowie Wein und Wasser stärken bzw. erfrischen. Sterneköchin Sybille Schönberger brachte einen köstlichen Apfelkuchen vorbei, der guten Zuspruch fand. Das Speisen- und Getränkeangebot war auch notwendig, denn die Sieger waren erst nach acht Stunden um 18:00 Uhr ermittelt. Denn viele Spiele waren sehr ausgeglichen und z.T. heftig umkämpft. Das längste Spiel dauerte über eineinhalb Stunden!

Etwas erschöpft, aber sehr zufrieden mit dem Verlauf der Stadtmeisterschaft gratulierte Abteilungsleiter Hans-Jürgen Vorndran den Siegern und überreichte die schönen Trophäen.

Die 5. Jahreszeit ist angebrochen ...



Der Elferrat bekommt den diesjährigen Kampagnenorden verliehen

(dp) Und was machen „Die Buschspatzen“ des 1. CCW? Natürlich das, was sie am Besten können: Fasching feiern!

Nach unserem Flohmarkt am 9. September, der bei schönem Wetter viele Verkäufer, aber wegen etlicher Parallelveranstaltungen in Mörfelden und bei der TGS nicht so viele Käufer angelockt hatte und den sehr arbeitsreichen Vorbereitungen und Veranstaltungen während der Walldorfer Kerb, die leider nicht den gewünschten Zuspruch und Erfolg hatten, konnte

und der Vorfreude auf die neuen Gardetänze verbringen.

Dessen nicht genug: bereits um 13.11 Uhr gab es die Gelegenheit, im Vorverkauf Eintrittskarten für die große Kostümsitzung am 16. Februar 2019 zu erwerben. So standen ab 12.00 Uhr die ersten Interessenten an und warteten auf die Vergabe der Warte-Märkchen. Pünktlich ging es los und was soll ich Ihnen sagen? Die Veranstaltung ist bereits im Vorverkauf ausverkauft! Ja, Sie haben richtig gelesen! Wir

man sich zum Auftakt am 11.11.2018 voll und ganz auf das Publikum verlassen.

Der Gardenachmittag der Buschspatzen begann um 15.11 Uhr und bereits um 14.11 Uhr strömten die Gäste in den Saal. Bei „Kaffee satt“ und zwei Stück Torte oder Kuchen, die es als Verzehr Gutscheine zu kaufen gab, wollte man einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen, den ersten Schunklern der Saison

Trattoria · Pizzeria
Calabria



Am Tennisplatz 13
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105.279933
Fax 06105.967560
www.trattoria-pizzeria-calabria.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr, So	11.30 - 14.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr, Sa	17.30 - 23.00 Uhr
So	17.30 - 22.30 Uhr
Dienstag	Ruhetag



haben uns riesig gefreut und sind mächtig stolz, dass unsere Sitzung jedes Jahr offenbar so gut gelingt, dass man sich die Karten bereits rechtzeitig sichert. Vielen, vielen Dank den treuen Gästen!

Doch zurück zum Gardemittag!

Mit dem Einmarsch aller Aktiven vor und hinter den Kulissen begrüßte unser Präsident Patrick Fiederer die Anwesenden mit einem dreifach donnernden „Helau“ – so, wie es sich gehört. Der Eisbrecher in jedem Jahr ist

unsere Solo-Tänzerin, Lara Drewes, die dieses Jahr zum zweiten Mal mit ihrem Tanz eröffnet. Wie konzentriert und nervenstark sie das gemeistert hat! Mit großem Applaus und frenetischer Unterstützung der anderen Gardes wurde ihr gedankt. Natürlich bekam sie auch den diesjährigen Kampagnenorden verliehen, als Erste in dieser Saison! Super gemacht! Das Eis war gebrochen!

Nun folgten abwechselnd die Tänze unserer „Mini-Garde“, der „Juniorgarde“, der Allerkleinsten, unserer „Spätzchengarde“, sowie der „Rittergarde“, die sich dieses Jahr nach einiger Zeit einmal wieder an einen Marsch gewagt hatte. Viel war von allen bereits trainiert worden und heute war der erste große Auftritt. Es versteht sich von selbst, dass man sich für



Der Auftritt unserer Spätzchengarde

Eltern, Geschwister, Großeltern und die „Großen“ für ihre Freunde ganz besonders anstrengen wollte. Genauso selbstverständlich waren Familie und Freunde stolz und applaudierten eifrig. Auch der Presse schien es zu gefallen, denn ich sah, dass viel fotografiert wurde.

Zwischendurch spielten die „Spitzbuam“ jeweils zum Schunkeln auf und einige Mitglieder erhielten Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft. Unsere „Scherzbuben“, Patrick und Horst, erfreuten die Gäste mit lustigen Stimmungsliedern. Während der Pause gingen unsere Kleinsten durch die Reihen im Saal und verkauften Lose, denn eine Tombola wurde ebenfalls geboten. Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen nach dem 11.11.2018, sowie Freikarten für die Kostümsitzung am

16.02.2019 gab es zu gewinnen. Die Gewinner wurden auf die Bühne gerufen und man konnte sehen, wie sich Alle gefreut haben.

Natürlich war auch das diesjährige Kampagnenheft pünktlich zum Auftakt fertig geworden und lag auf den Tischen bereit. Ich sah viele Gäste darin blättern und fast alle Exemplare wurden



Die Minigarde der Buschspatzen

mit nach Hause genommen. Es ist auch wirklich schön geworden. Dank sei allen Anzeigen-Sponsoren, die mithelfen, dass ein solch schönes Heft aufgelegt werden kann, unserer „Haus- und Hoffotografin“ Laura Fiederer für die tollen Bilder sowie der Redaktion.

Den diesjährigen Pin, die Klein-Ausfertigung des Kampagnenordens, konnte man ebenfalls erwerben. Sehr stolz sind wir auf den diesjährigen Umzugs-Pin! Mit diesem beginnt eine Sammelzug-Strecke, d.h. jedes Jahr gibt es ein neues Motiv und alle aneinandergereiht ergeben einen Fastnachts-Umzug. Tolle Idee! Natürlich machen auch die Mörfelder „Sandhasen“ mit, wenn der Zug sich durch ihre Straßen windet. Auf geht's! Kaufen Sie sich den Pin und starten sie ihre Sammlung! Bei all unseren Veranstaltungen während der Saison und natürlich am Tag des Umzugs sind die Pins für €2,50 erhältlich.

Mit dem gemeinsamen Abschluss aller Aktiven auf der Bühne und ein paar gemeinsamen Schunklern ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende und Alle waren sich einig: ein toller Auftakt der Saison!

Na, haben Sie auch Lust bekommen? Neben der Kostümsitzung am 16.02.2019 sind wir bereits aktiv beim „Rummel im Busch“ am 09.02.2019, sowie einer „Kinderausgabe des Rummels“ am 08.02.2019, „Altweiberfastnacht“ mit 80er/90er-Party am 28.02.2019, beim Umzug am 02.03.2019 und dem anschließenden Manöverball; und nach Aschermittwoch beim „Vaddertachsfest“ am Heimatmuseum am 30.05.2019, beim Trödelmarkt am Rathaus (08.09.2019), zur Kerb und, damit sich der Kreis wieder schließt, zum „Gardemittag“ am 17.11.2019. Bis dann! Viel Spaß mit Ihren Buschspatzen! Wir freuen uns auf Sie!



IHR SPEZIALIST FÜR HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN

philipp Jourdan
... SEIT ÜBER 90 JAHREN!
Heizung · Sanitär

Philipp Jourdan GmbH | Ludwigstr. 101 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 50 15 | info@ph-jourdan.de | www.ph-jourdan.de

E-CARSHARING
An 10 Standorten in Mörfelden-Walldorf

Öffentliches E-Carsharing
in Mörfelden-Walldorf

An 10 Standorten:
Dalles, Parkplatz An den Sportplätzen, Bahnhöfe, Rathäuser, Alpenring, Bgm-Klingler-Str., Aschaffener Str., Gärtnerweg/Blumenstr.

mobileeee
mein E-CarSharing

mobileeee
0800-72430388
info@mobileeee.de
http://mein-eCarsharing.de

Mörfelden-Walldorf
natürlich mitdennin

Alles Wichtige unter <http://mein-eCarsharing.de>



Sommerferien – Fahrradzeit!



Die Radler auf dem Marktplatz am „Klaane Hasslicher“

(dp) Auch dieses Jahr nutzten die Turner-Damen die sechs Wochen Sommerferien vom 25.6. -3.8.2018 erneut, um montags gemeinsam Fahrrad zu fahren. In diesem Jahr hatten wir ja einen Super-Sommer, zwar mit sehr hohen Temperaturen, aber Sonne satt und trocken; traumhaftes „Radel-Wetter“ also. Da wir ja immer erst um 18 Uhr losfahren und uns doch viele Wege durch den schattigen Wald führten, war es einigermaßen erträglich und wir hatten definitiv Spaß! Die Fotos werden Ihnen das bestätigen.

Los ging's am 25. Juni, wie gesagt, um 18.00 Uhr, Treffpunkt Minigolf-Anlage. Zu sechst fuhren wir nach Hassloch ins „Kleine Brauhaus“. Natürlich konnten wir unser leckeres Abendessen im Freien genießen, bevor es wieder nach Hause ging. Immer wieder eine schöne Tour!

Eine Woche später, am 2. Juli, waren wir dann schon 8 Radler. Es konnte nur besser werden! Wir trafen uns am Bahnhof, denn es sollte nach Langen gehen. Mein Fahrrad streikte und ich musste mir kurzerhand eines von meiner Nachbarin leihen und kam leider etwas zu spät. Aber man war schon Kummer gewohnt und hatte gewartet. Im gemütlichen Gasthaus „Zum Bäumsche“ am Langener Bahnhof fanden wir glücklicherweise im Frei-

en Platz und so klang auch dieser Abend gemütlich aus.

Am 9. Juli hatte sich die Radler-Gruppe bereits auf 10 Personen erhöht! Es ging zum Bachgrund am Golfplatz. Immer wieder ein sehr schönes Ziel. Der nette Ober machte ein sehr schönes Foto von uns beim Abendessen im Sonnenschein. Für den 16. Juli war die „Nickelsmühle“ anvisiert.

Neun Personen hatten sich zum Radeln eingefunden. Leider war ich selbst heute nicht dabei und kann deshalb nichts Näheres berichten, aber schöne Fotos gibt es trotzdem!

Am 23. Juli war Treffpunkt am Bahnhof und es sollte eine Tour „rund um Mörfelden-Walldorf“ werden. Ich hatte es verpeilt und stand am Minigolfplatz! Ohne Worte! Hinterher Telefonieren und Nachfahren war meine kleine „Strafe“, denn die anderen 11 waren schon vorgefahren. Ja, Sie lesen richtig: 12 Personen zählte unsere Gruppe heute! Toll! Am Aussichtspunkt am Oberwaldsee kam mir Sigi entgegen und wir waren „wieder vereint“. Schon 40 Jahre lebe ich jetzt in Walldorf, aber hier war ich tatsächlich noch nie gewesen. Ich gebe zu, eine Schande! Weiter ging es über die Langener Straße, am Naturfreundehaus und dem Zeltplatz vorbei, längs des Kalkwerks und durch die Mörfelder Kleingärten. Elke fotografierte ein Storchennest und wir erfreuten uns Alle an diesem Anblick. Weiter durch den Wald, an Tennisplätzen und Schwimmbad vorbei, ein Stück die Straße entlang und dann wieder durch den Wald bis nach Walldorf. Einmal rundherum! Eingekehrt wurde heute in der SKG-Bar, unter neuem Wirt die „Flying Dragon Bar“. Netterweise stellte man uns Tische zusammen und so ließen wir uns das



Bei schönem Wetter konnte man im kleinen Brauhaus draußen sitzen

leckere Essen auf der großen Terrasse schmecken. Besonders lecker fand ich die Süßkartoffel-Pommes! Auch in der folgenden Woche, am 30. Juli war „Radel-Wetter“. Dieses Jahr wur-

Dann war es heute halt nicht der „Goldene Apfel“ Über den Dalles, durchs Neubaugebiet am Bahnhof und das Feld an der Gesamtschule vorbei wechselten wir die Straßenseite und

den wir wirklich verwöhnt – ein Trostpflaster für 2017, wo fast alle Touren wegen Dauerregen ausfallen mussten. Heute hatten wir uns eine kleinere Tour mit Endziel „Goldener Apfel“ vorgenommen; aber viele andere Menschen hatten die gleiche Idee: der Biergarten voll, davor eine Armada von angeschlossenen Fahrrädern und an der bereits kleinen Warteschlange vertröstete man uns auf mindestens eine halbe Stunde. Das war sehr schade, aber wir ließen uns nicht entmutigen.



AUSGEZEICHNETE BAUFINANZIERUNG MIT SYSTEM.

WIR ÜBERLASSEN GUTE BERATUNG NICHT DEM ZUFALL.

TESTSIEGER

Stiftung Warentest	GUT (1,8)
Finanztest	Baufinanzierung Frankfurter Volksbank
+	Im Test: 21 Banken und Vermittler Ausgabe 3/2017 www.test.de

17VR48

Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel

Frankfurter Volksbank

Ludwigstraße 49-53, 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 958-0

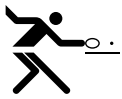


führen gemütlich durch die Feldbergstraße bis zur Gaststätte „Calabria“ an den Walldorfer Tennisplätzen. Dort war auf der Terrasse viel Platz und wir genossen unser Essen in der untergehenden Abendsonne.

Eigentlich wollten wir die kommende Woche, am 6. August, auch noch fahren, obwohl dies bereits der erste Schultag war. Aber das Wetter sollte weiter schön sein und unsere Sporthalle für das Montags-Turnen war sowieso wegen Renovierung geschlossen. Doch dann gab uns Waltraud per WhatsApp-Nachricht in die Fahrrad-Gruppe kurzerhand „HITZE-

FREI“, denn der 6. August war tatsächlich unerträglich heiß und Alle waren froh, keinerlei Anstrengung aufbringen zu müssen.

Unser Fazit für dieses Jahr: SUPER Wetter, gutes Essen, wie immer viel Spaß! Haben Sie auch Lust bekommen? Schließen Sie sich uns an! In den nächsten Sommerferien geht es auf jeden Fall wieder los! Wir hoffen und beten für tolles Wetter! Und die Turnstunden montags sind auch nicht zu verachten! Wir würden uns freuen!



Tischtennisteam auf Aufstiegs-Relegationsplatz



Mannschaft Saison 18/19 (von links) Carsten Volz, Andreas Birmili, Harald Farnik, Olaf Heimbürger, Jons Keim und Klaus Eigler

(ke) Seit Anfang September läuft die Vorrunde der Spielsaison 2018/2019 für die Tischtennispielerinnen und Spieler. Für diese Saison hat die SKG 3 6er-Mannschaften gemeldet. Im Vorjahr waren es 4 Teams gewesen, je 2 6er Teams und 2 4er Teams. Während die 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse an den Start geht, spielen die 2. und 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Groß-Gerau.

Kurz vor Ende der Vorrunde belegt die 1. Mannschaft einen hervorragenden 2. Tabellenplatz,

bereits mit 4 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten und wäre in dieser Konstellation auf einem Aufstiegs-Relegationsplatz. Die 2. Mannschaft belegt den 5. Rang und die 3. Mannschaft ist aktuell Vorletzter in der Tabelle.

Die Trainingsabende, jeweils Dienstag und Freitag ab 20.00 Uhr, in der SKG-Halle sind weiterhin gut besucht. Erfreulicherweise haben sich erst vor kurzem 2 weitere neue Spieler der Abteilung angeschlossen mit Wiktor Gieolz und MingXing Fu, die bereits in der 3. Mannschaft an Punktspielen

teilgenommen haben.

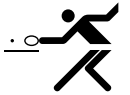


Cheng Zhang, Daniel Natea (3. und 4. von links) und Harald Farnik auch bei Kreismeisterschaften aktiv und erfolgreich

CHENG ZHANG ist neuer Vereinsmeister

Am Samstag, den 13.10.2018 fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Unter der Organisation von Sportwart Olaf Heimbürger nahmen insgesamt 14 Herren an der Meisterschaft teil. Es wurde wie in den Vorjahren in einer Haupt- und Trostrunde gespielt und um den Leistungsunterschied auszugleichen, hatten die Spieler der 1. Mannschaft den Spielern der 2. und 3. Mannschaft pro Satz 3 Punkte vorzugeben. Ein Satz endet mit dem 11. Punkt bzw. bei Gleichstand mit

2 Punkten Unterschied. Dieses „Handicap“ führte zu spannenden Spielen. So konnte sich am Ende erstmals Cheng Zhang den Titel des Vereinsmeisters sichern, vor Carsten Mücke und Daniel Natea, alle 3 Spieler der 2. bzw. 3. Mannschaft. Im Doppel wurden die Paarungen zugelost. Hier konnte sich die Paarung Andreas Birmili/Carsten Mücke den Titel des Vereinsmeisters sichern vor Anton Birmili/Wolfgang Fischer. Auf dem geteilten 3. Platz landeten Peter Schnabel/Ludwig Kirchhoff und Cheng Zhang/Wiktor Geolz.



Impressum

Das SKG Journal der SKG Walldorf 1888 e.V. erscheint dreimal im Jahr.

Herausgeber: SKG Walldorf 1888 e.V., Vorstand, In der Trift 5-7, 64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich: Volker Trapmann, E 1.vorsitzender@tcgwwalldorf.de, M 0162-1393750

Redakteure dieser Ausgabe: Klaus Eigler (*ke*), Andrea Koch (*ak*), Michael Metzger (*mm*), Donata Pötter (*dp*), Volker Trapmann (*vt*), Hans-Jürgen Vorndran (*hju*)

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die das Erscheinen des SKG Journals durch ihre Unterstützung ermöglicht haben sowie bei vielen Vereinsmitgliedern für Fotos, Dokumente und Informationen.

„Die Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Käufer dieses Produktes ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Er darf das auf diesem Produkt angebrachte Piktogramm weder vervielfältigen noch bearbeiten oder verfremden. Die Wiedergabe in Druckschriften bedarf der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58507 Lüdenscheid, © 1976 by ERCO“



Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband



Die DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF stellt sich vor:

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.



Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Begleiten

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte



**Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf**
Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05 - 7 60 74
Telefax 0 61 05 - 7 56 66
info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Kommen Sie vorbei -
wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

